

von Landwirtschaft auf eigenen oder erpachteten Grundstücken. Abfuhr 1903—1910: 9136, 9157, 9552, 9682, 10486, 9915, 9901, 10401 cbm. 1898 wurde das Geschäft der Bürgerl. Dünger-Abfuhr-Ges. e. G. für M. 11 950 erworben.

Kapital: M. 150 000 in 140 Nam.-Aktien à M. 200 u. 122 Inh.-Aktien à M. 1000. Auf Verlangen können je 5 Nam.-Aktien à M. 200 in 1 Inh.-Aktie à M. 1000 umgewandelt werden. Die Übertragung der Aktien ist an die Genehm. des A.-R. und der G.-V. gebunden.

Hypothek: M. 15 515.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., Dotierung des Spez.-R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1500), 5% Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B. Die R.-Fs. werden zinstragend angelegt.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gebäude 17 888, Feld 38 611, Baustellen 19 293, Bassins 55 787, Gespanne 6685, Utensil. 17 024, Eisenbahn 8338, Betriebs-Bestand 2650, Bestand 8527, Unk. 1555, Depos. 7793, Bankguth. 9984, Kaut. 1000, Kassa 207, Debit. 5802, Neubau-Kto 571. — Passiva: A.-K. 150 000, Hypoth. 15 515, Kredit. 682, unerh. Div. 192, Pferde-versich. 3518, R.-F. 7942 (Rüchl. 588), Spez.-R.-F. 13 176 (Rüchl. 1500), Baustellen-Zs.-Res. 762, Talonsteuer-R. 254, Div. 9000, Tant. an A.-R. 365, do. an Vorstand 182, Vortrag 129. Sa. M. 201 721.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 10 874, Bureau u. Gehälter 6690, Zs. 578, Miet-Zs. 1678, Unterhalt. 1668, Unk. 19 662, Abschreib. 4694, Gewinn 11 765. — Kredit: Vortrag 21, Betriebskto 47 677, Bestand 9913. Sa. M. 57 613.

Dividenden 1892—1910: 0, 0, 0, 0, 1, 3, 4, 4, 4, 4, 4, 5, 6, 6, 5, 6, 5, 6, 6%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Bernh. Glöckner.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Zahlmeister a. D. J. Lehmann, Stellv. G. E. Opitz, K. W. Beyer, W. Fischer, H. Feldmann, Ad. Witt, G. Hertwig, H. Rudolph, C. Jensen, Paul Schmuhl.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Freiberg: Vorschussbank. *

Leipziger Dünger-Export-Act.-Ges. in Leipzig,

Lössniger Strasse 7.

Gegründet: 6./10. 1881; eingetr. 1./11. 1881. Statutänd. 16./3. 1900, 18./3. 1903 u. 30./3. 1906.

Zweck: Räumung von Dünger- u. Aschengruben u. Abfuhr u. Verwertung geräumter Stoffe in Leipzig; u. Leutzsch. Die Ges. erhielt die Konz. der Stadt Leipzig bis 1913; spät. bis dahin kann die Stadt das Inventar, sowie die Grundstücke zum Buchwerte übernehmen. Die Ges., welche 4 Jahre (1898—1901) div.-los war, kämpfte mit Absatzschwierigkeiten der Fäkalien; um den Aktionären wenigstens eine mässige Div. zahlen zu können, ist ihr ab 1./6. 1902 zunächst auf 5 Jahre eine Tarifierhöhung von 50 Pfg. pro cbm bewilligt. Ein neuer, erhöhter Grubenräumungstarif trat am 1./7. 1908 in Kraft. Die Ges. besitzt ausser der Hauptanlage an der Lössniger-, Körner- u. Kohlenstr. (5034 qm Arealfäche) Zweigdepots in Gohlis, Anger-Crottendorf, Schönau u. Rückmarsdorf; ferner eine Eindampfungsfabrik zur Bereitung trockenen Düngers in Rückmarsdorf (jetzt ausser Betrieb), sowie Grundstücke in Gohlis, Schönau, Holzhausen, Engelsdorf, Rückmarsdorf, Eythra, Pegau, Grosslehna u. Otterwisch, Gebäude in Gohlis u. Schönau u. Düngersammelgruben in Posthausen, Dösen, Gohlis, Schönau, Holzhausen, Engelsdorf, Rückmarsdorf, Eythra, Pegau, Otterwisch u. Grosslehna. Geräumt wurden 1901—1910: 137 016, 129 905, 121 388, 121 619, 124 359, 133 229, 138 345, 135 366, 135 093, 141 168 cbm. Ende 1910 besass die Ges. 200 Pferde, 15 Dampf-masch., 2 Motorlastwagen mit einen Anhängewagen u. einen sonst. grossen Wagenpark.

Kapital: M. 1 200 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 300 u. 750 Aktien (Nr. 1001—1750) à M. 1200. Urspr. M. 300 000, erhöht 1889—91 auf M. 600 000, 1894—95 auf M. 900 000 u. lt. G.-V. v. 15./7. 1897 um M. 300 000 (auf M. 1 200 000) in 250 neuen, ab 1./1. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären zu 120%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** Je M. 300 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 5% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 5000 fester Jahresvergüt.), 10% Tant. an Vorst., 80% Super-Div., soweit nicht der Reingewinn vertragsgemäss den Grundstückseigentümern, bei denen in dem betreffenden Jahre geräumt ist, gutgeschrieben werden muss.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 233 041, Gebäude 156 201, Anlagen 158 219, Verdampfungsanlage 68 289, Masch. u. Wagen 61 278, Betriebsinventar 1489, Pferde 107 084, Pferdegeschirre 6741, Mobil. 2358, Eisenbahnwagen 11 629, Latrinenfässer 694, Schmiede-inventar 1000, Motorlastwagen 29 739, Debit. 157 283, Effekten 294 504, Bankguth. 60 647, Wechsel 433, Kassa 3729, Bestände 35 340, vorausbez. Grundstückspacht 280. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 63 706 (Rüchl. 5375), Arb.-Stiftung 2593, unerhob. Div. 537, Kredit. 18 695, Div. 76 000, Tant. 8426, Grat. 4500, Bonif. an Hausbesitzer 14 602, Vortrag 925. Sa. M. 1 389 988.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 654 461, Abschreib. 66 849, Gewinn 107 507. — Kredit: Dünger 179 086, Grubenräumung 613 230, Schleusen- do. 6553, Latrinewechsel 10 895, Wiegegebühren 3545, Zs. 12 608, Kto pro Diverse 2899. Sa. M. 828 818.

Kurs Ende 1895—1910: 136.50, 136, 125, —, —, —, 60, 93.75, 124.50, 126.50, 113, 99, —, 98.75, 112, 111.50%. Notiert Leipzig.